Vor Euch dem Ammeister, fürsichtig Ersamen
vnnd weysen, Herrn Statthaltern vnnd
Wechselherren, dises verordneten freündlich
Gerichts alhie zu [illegible], Erscheint
Anwaldt g[illegible] fürsten vnd herrn Anwaldt.
[illegible] Fischern Vndervogt alda,
vnnd übergibt nach angehörtem [illegible]
vndertenigem Bevelch, ex officio Nach-
volgende Peinliche Clag, wegen vnnd
wider Margreta Martin [illegible] wittib,
gewesene [illegible] im [illegible],
Neben angehencktem bitt, die selb gegen-
wertige beclagtin, dem Statt Rechtens
zu bevestigen vnd antwurtt zu geben
anzuhalten.

Volget nach sagt Anwaldt, Ob wol ein
jeder Christen mensch, sich nit allein
vor bösen thatten vnd wercken: sonder
auch vor dem Argwohn vnd verdacht
treulich bewaren vnd hütten solle.

Habe sich doch beclagte Martinin gerate-
nemlich [illegible] jar heero also erzeigt, das
sich bey vilen Leuten der Argwohn
halben höchlich gravirt vnd gantz
verdechtig.

Gestalt dann selbige vor etlich Jaren
in der Spittal Visitation, Clagendt
angebracht, man wolle sie für ein
Hexen beschreyen vnd außrueffen.
Sonderlich aber seye sie von der
Lucia darein vielfeltig beschreyt
vnnd angeben worden

Da im gegentheil vermelte Lucia diser
Zeit nichts in abredt, vnnd bestendig
von der Beclagten wesentlich greten fürgibt,
die Beclagte habe Jren Lucia einen
Jhrstetten blinden Fersen, ein solchen
verzauberten streich geben, mit
welchem sie arbeiten außgestanden
großen schmerzen, etlich wochen zu
thun gehabt. Vnnd daher außer
damaln ohngenugsamen bericht, Jres
erachtens + ohnverschuldeter weiße der
Beclagten wegen, gestrafft worden,

+ die Lucia

Vnnd demnach solchen ersten verdacht mit
Zwaing, das vnderschidliche Personen

Wann verhaffte, persohn, in die häuser
komen, vor denselben die kinder ge-
kennet, oder dem bestien außgebaugt.

Die Verhaffte sich auch durch aigenen Weiber
brauchter stuck halben (: deren sie auch
einmal etwas bezüchtigt :) verdächtig
macht, in deme sie biß vff disen
tag bestendtet, er habe den Wanschegen
zu Webach gebraucht, da er doch
allein seinem bestendig fürgeben
nach, einem Weibern etwas gesagt.
Der gleichwol viel befunden, das
selber stuck von dem Teuffels werckzeug
etwas widerfahren, so vermutlich die
verlegte Maleficpersohn gemachen.
Immaßen nit wenig zaicken Büttel-
stacken, in stuck Nachdem die verhaffte
in selbigen stall komen, und selbs
berüert, also kranckh worden, und
weggelassen, das man sich derselben
erlegen erlegt. Endtlich die kranckheit
von Zauberey herrierende erkant, und
durch gute mittel ist geholffen worden.

Zellermaist aber gemaint die verclagte,
das sie mit in abend ~~[illegible]~~ wider gestendig
sein muss, das sie die Spittelmagt
Hannss Schweigert sailig von Ebringen
Tochter Catarina gemant, vor etlich
wochen im Spittal im Kuhstallen
Kuebig, uff den kopff geschlagen, darvon
die selbe schmertzen und Mattagen
bekomen, das sie mit allein dausser
dem dienst gehn muessen, sonder nachbis
dahero in iren kopff, und allen gliedern
also hingericht, das wo der allmechtige
gott mit durch sondere mittel gnedige
hilff erwürckhet, die Catarina die tag
ires lebens ein arbeitselig mensch
verbleiben muesste.

Welche der verhafften zu [illegible] mit
wenig bestetigt, das sie selb von
der gefangnuss auss, in einer uberlassenen
schrifft (: die sie zuvor wissen wollen
wohin sie geben werde:) dem Statt-
knecht, uber der [illegible] iren [illegible]
befohlen dem Schreiner geben heissen, dasselbig
[illegible] zugericht, das wo mit

mittel gebraucht werd, solches
gleich gestorben were,

Dahero abschewens wann auch die verhaffte in verhaltung der theologischen articuln nit nachsprechen künd oder wellen, das sie gott zum zeugen anrüeffe, ihre bösse werckh zu offenbaren.

Nit wenig den besten verdacht mit dem vermehrt, das sie offentlich bekent, wann sie fort müesse, dieser Statt Lauenberg ein Ezgin lassen wolle, neben anderen mehr so alhero nit zu offenbaren.

Wann dann günstige herrn Richter, die harte theils am tag, ein anderen aber verlogste ganz verdechtig, Als ist klagenden Anwaldts underthenigist anrüeffen und begeren, mit urthel dem rechten nach zusprechen und zuerkennen, das verlagte, alhero übel hetten

Vnnd beÿhaltig ist ich geladnen verdachts
wegen, zu erkhunnung der warheit,
mit ganz ernstlicher peinlicher frag
der Tortur zubringen vnnd anzugreiffen
seÿ. Nach miltrichterlich dienst laub
verzeichnung verstand vnnd der
gerechtigkheit besser form erheischende.

Vorbehaltlich etc.

2a

Peinliche Anclag ad Torturam.

Fisc. des verordneten Landvogts zu Bamberg.

Contra.

Die verhaffte Martinspreterin, so der Hexerey wegen verdechtig.

Gerichtlich übergeben den 1 Decemb. Anno 1619.